Stadt Alfeld (Leine)
- Der Bürgermeister -

Alfeld (Leine), 08.10.2026

Protokoll über die Sitzung des Rates der Stadt Alfeld (Leine)

Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 26.08.2026
Beginn:	17:30 Uhr
Ende	18:42 Uhr
Ort, Raum:	Großer Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Alfeld (Leine), Marktplatz 1, 31061 Alfeld (Leine)

Anwesend:

Bürgermeister
Bürgermeister Bernd Beushausen

Ratsvorsitzender
Beigeordneter Harald Schliestedt

1. stellv. Ratsvorsitzende
Beigeordnete Sandra Flake

2. stellv. Ratsvorsitzender
Ratsherr Thorsten Dinkela

stellvertretender Bürgermeister
Beigeordneter Andreas Behrens

Ratsmitglied
Ratsherr Christoph Bessel
Ratsherr Paul Bieder
Ratsfrau Nadine Fischbock
Ratsherr Guido Franke
Beigeordnete Waltraud Friedemann
Ratsherr Dr. Volker Grasemann
Ratsherr Marco Gravili
Ratsherr Uwe Höltgebaum
Ratsherr Georgios Konstantopoulos
Ratsfrau Sonja Maria Lehmann
Ratsfrau Heike Lietz
Ratsherr Lukas Lohmann
Ratsherr Thomas Probst
Ratsherr Jörg Sachs
Ratsherr Jörg Schaper
Ratsherr Stephan Schaper
Ratsfrau Gabriele Schunder
Ratsherr Christian Voit
Ratsherr Sören von Nolting
Beigeordneter Peter Winkelmann
Beigeordneter Oliver Wöhler
Ratsherr Karsten Wussow
Ratsfrau Ina Zummach

von der Verwaltung
Herr Thorsten Laugwitz
Frau Dr. Sonja Granzow
Frau Ina Lechel

Protokollführerin
Frau Michaela Seidel

Presse
Frau Stephanie Marschall (Alfelder Zeitung)
Frau Larissa Zimmer (Leine Deister Zeitung)

Abwesend:

Ratsmitglied
Ratsherr Dominik Denner
Ratsherr Dirk Dräger entschuldigt
Ratsherr Christian Liedtke entschuldigt
Ratsherr Robin Trenkel entschuldigt

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Rates der Stadt Alfeld (Leine) sowie der Tagesordnung

Herr Schliestedt eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ratsmitglieder, VerwaltungsmitarbeiterInnen, PressevertreterInnen und Gäste sowie Frau Bertram und Herrn Rütter als Vertretung der Kirchengemeinde St. Nicolai. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung in der vorgelegten Form fest.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates der Stadt Alfeld (Leine) am 24.06.2026

Das Protokoll wird ***einstimmig*** genehmigt.

3. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Herr Beushausen weist auf die Umfrage zum Hitzesommer hin und bittet um rege Teilnahme.

Er teilt zudem mit, dass es im Oktober 2026 voraussichtlich noch eine Sitzung des Verwaltungsausschusses und eine Sitzung des Rates der Stadt Alfeld (Leine) geben werde.

4. Aussprache zum Bericht des Bürgermeisters

Es gibt keine Aussprache zum Bericht des Bürgermeisters.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

6. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Alfeld (Leine); Vorlage: 597/XIX

Herr Beushausen erläutert die Änderungen in der Hauptsatzung der Stadt Alfeld (Leine).

Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):

„Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) beschließt die Hauptsatzung der Stadt Alfeld (Leine) in der beigefügten Fassung."

- e i n s t i m m i g -

7. Einrichtung einer Gesamtkirchengemeinde Alfeld (Leine) / Patronatsvertrag - mündlicher Bericht -

Herr Beushausen informiert unter Bezugnahme auf seinen Vermerk, den die Politik zur Kenntnis genommen hat, über den Sach- und Rechtstand.

Er weist darauf hin, dass entsprechend des Loccumer Vertrages die Ende Mai / Anfang Juni beschlossene Satzung zur Bildung einer Gesamtkirchengemeinde vom Landeskirchenamt über das Innenministerium ihm in der ersten Juliwoche zugegangen sei, ohne dass die Kommune hierzu im Vorfeld angehört wurde.

Die in dem benannten Vermerk, der als Anlage beigefügt ist, erhobenen Bedenken, bestehen weiterhin.

In nachfolgenden Gesprächen mit einer Vertreterin des Landeskirchenamtes wurde auf Empfehlung von Herrn Beushausen der benannte Antrag zurückgenommen, um Raum für Gespräche zu schaffen. Diese würden Anfang September geführt werden. Über die Ergebnisse wird Herr Beushausen unverzüglich berichten, so dass ggf. in einer Oktober-Ratssitzung eine abschließende Positionierung der Stadt erfolgen kann.

Der Sachverhalt ist dem Grunde nach der Kommunalaufsicht vorgetragen worden. Diese wies noch einmal unter Berücksichtigung, dass es sich bei den Leistungen aus dem Patronatsvertrag der Stadt Alfeld (Leine) um freiwillige handelt, darauf hin, dass auch entsprechend des Haushaltssicherungskonzeptes die Stadt verpflichtet sei, wenn rechtlich möglich, sich entgeltlos von dem Vertrag zu trennen. Dies sieht die Kommunalaufsicht als dringliche Verpflichtung an.

Herr Höltgebaum weist darauf hin, dass die Entscheidung über einen Ausstieg aus dem Vertrag vor über 10 Jahren vom Rat der Stadt Alfeld (Leine) getroffen und im Haushaltssicherungskonzept aufgenommen wurde. Er schlägt vor, die laufenden Gespräche abzuwarten und dann eine entsprechende Umsetzung vorzunehmen.

Herr Dinkela dankt Herrn Beushausen und Frau Dr. Granzow für die klare Stellungnahme mit Vermerk, welche einem Gutachten gleichkomme. Er sieht die Anpassung des Patronatsvertrages als notwendig. Dies stelle einen Eingriff in das Recht der Stadt Alfeld (Leine) dar. Jede Anpassung benötige einen Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine). Sollte die Zahlungsverpflichtung nach § 4 nicht aufgehoben werden, können man diesem nicht zustimmen. Er gehe davon aus, dass sonst eine Genehmigung durch die Kommunalaufsicht voraussichtlich nicht erfolge.

Herr Behrens weist darauf hin, dass die Übernahme finanzieller Verpflichtungen aufgrund des Vertrages bestände. Bei Änderungen müssten die Rechte der Stadt Alfeld (Leine) gewahrt werden. Erfolge eine Vertragsauflösung, erfolge die Umsetzung des bestehenden Beschlusses. Sonst müsse es Neuverhandlungen geben. Dies immer zum Wohl der Stadt Alfeld (Leine) als auch zum Wohl der Kirche.

Frau Lehmann nimmt Bezug auf das Haushaltssicherungskonzept. Daran seien die Mitglieder des Rates der Stadt Alfeld (Leine) zum Wohle der Stadt gebunden.

Herr Winkelmann verweist auf die Vergangenheit des Patronatsvertrages und sieht die diesbezüglich erfolgten Investitionen in Höhe von 2 Millionen Euro heute als unvorstellbar. Er bittet darum, weiterhin Gespräche zu führen, eine zufriedenstellende Lösung zu finden und im Guten auseinander zu gehen. Weitere finanzielle Belastungen schließe er aus.

8. Erlass einer Entgelt- und Benutzungsordnung für die Ferienbetreuung in Alfeld (Leine); Vorlage: 608/XIX

8.1. Erlass einer Entgelt- und Benutzungsordnung für die Ferienbetreuung in Alfeld (Leine); Vorlage: 608/XIX/1

Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):

„Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) beschließt die Entgelt- und Benutzungsordnung der Stadt Alfeld (Leine) zur Ferienbetreuung von Grundschulkindern in der als Anlage beigefügten aktualisierten Fassung vom 19.08.2026."

- e i n s t i m m i g -

9. Annahme von Zuwendungen gemäß § 111 Abs. 8 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) im Wert von insgesamt 2.350,00 €; Vorlage: 603/XIX

Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):

„Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) beschließt die Annahme der nachstehenden Zuwendungen

1. der Firma Baumschulen Kluge, Inh. Sabine Möllers, in Form einer Sachspende im Wert von 2.100,00 € zugunsten des Friedhofes in Alfeld (Leine), Hildesheimer Str.,

2. der Firma Thalia Bücher GmbH in Höhe von 250,00 € zugunsten der Stadtbücherei der Stadt Alfeld (Leine)."

- e i n s t i m m i g -

10. Erlass einer Benutzungs- und Entgeltordnung der öffentlichen Toiletten der Stadt Alfeld (Leine); Vorlage: 610/XIX

Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):

„Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) beschließt die im Entwurf beiliegende Benutzungs- und Entgeltordnung der öffentlichen Toiletten der Stadt Alfeld (Leine)."

- e i n s t i m m i g -

11. Sanierungsgebiet "Altstadt und ehemalige Wallanlagen"; Fortschreibung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK); Vorlage: 611/XIX

Herr Höltgebaum teilt mit, das keine Zustimmung der BAL erfolgen werde. Im neuen Konzept gebe es Maßnahmen, welche man so nicht akzeptiere. Er weist zum Beispiel darauf hin, dass mit dem KUBA bereits ein Begegnungszentrum bestehe. Ein weiteres werde nicht als notwendig erachtet. Die Zustimmung zum Gesamtkonzept könne nicht erfolgen. Lieber würde man über einzelne Maßnahmen abstimmen.

Herr Winkelmann weist darauf hin, dass es sich bei der Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm um einen Glücksfall handele. Dies zeige bereits erste Erfolge und sei die beste Möglichkeit der Weiterentwicklung der Stadt Alfeld (Leine) in den nächsten Jahren.

Herr Wöhler schließt sich Herrn Winkelmann an. Die Entwicklung der Innenstadt sei das Hauptthema. Das ISEK bilde den Rahmen, aus dem die besten Maßnahmen beschlossen werden. Mit dem Beschluss der Vorlage werde der Rahmen gesteckt, einzelne Maßnahmen aber noch beschlossen.

Herr Dinkela weist auf die Genehmigung des ISEK auf Landesebene hin. Demnach ist es fraglich, was davon übrig bleibe. Das Programm werde von der Standortgemeinschaft begrüßt. Er sehe es als klassisches Konjunkturprogramm für z. B. das Handwerk.

Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):

„Die 3. Fortschreibung des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) „Altstadt und ehemalige Wallanlagen“ wird gebilligt.“

- m e h r h e i t l i c h bei 3 Gegenstimmen b e s c h l o s s e n -

12. Baulandpotentiale im Gebiet der Stadt Alfeld (Leine); Vorlage: 602/XIX

Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):

„Die Verwaltung wird beauftragt, die Entwicklung der Potentialflächen entsprechend der dem Ausschuss am 27.04.2026 vorgestellten Priorisierung weiter zu verfolgen und umzusetzen.“

- e i n s t i m m i g -

13. Einführung einer Baumschutzsatzung für die Stadt Alfeld (Leine); Vorlage: 605/XIX

Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):

„Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) beschließt die Baumschutzsatzung der Stadt Alfeld (Leine) in der beiliegenden Fassung.“

- e i n s t i m m i g -

14. Mitteilungen der Verwaltung

Einrichtung einer Schulbaukasse

Der Bürgermeister der Gemeinde Giesen Frank Jürges hat die Einrichtung einer Schulbaukasse angeregt. Ein Beschluss des Rates der Gemeinde Giesen ist dazu allerdings nicht erfolgt, informiert **Herr Beushausen**. Eine Schulbaukasse ist ein zweckgebundenes Sondervermögen von Landkreisen in Niedersachsen, das der gemeinsamen Finanzierung von Schulbaumaßnahmen dient und auf Antrag ausgezahlt wird. Für die Einrichtung reicht die Forderung einer Kommune aus.

Sollte diese eingerichtet werden, müsse die Stadt Alfeld (Leine) jährlich 240.000 € einzahlen und würde davon nicht sehr profitieren, da die Schulen gerade alle saniert wurden oder sich in Sanierung befinden.

Aufnahme eines Liquiditätskredites

Herr Laugwitz berichtet, dass ein Liquiditätskredit in Höhe von 8 Millionen Euro im August 2026 ausgelaufen sei. Für die Neuaufnahme seien 23 Kreditinstitute angeschrieben worden, worauf fünf ein Angebot mit Zinssätzen zwischen 2,79 und 3,68 % abgegeben haben. Das Angebot der Deutschen Bank mit einer Laufzeit von einem Jahr und einem Zinssatz zu 2,79 % wurde angenommen. Die Kommunalaufsicht des Landkreises Hildesheim wurde über die Kreditaufnahme informiert. Herr Laugwitz weist darauf hin, dass der Kreditrahmen noch nicht ausgereizt sei.

15. Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Herr Schliestedt schließt die öffentliche Sitzung um 18:29 Uhr.

Vorsitzender:	Bürgermeister:	Protokollführerin:
(Schliestedt)	(Beushausen)	(Seidel)